

Zinswende in den USA vorerst vertagt – wann folgen neue Impulse?

Die US-Notenbank Fed hat den Leitzins nicht angehoben und sich vorerst dafür entschieden, die hochnervösen Weltmärkte zu beruhigen. Gleichzeitig signalisierte die Federal Reserve deutlich, dass der US-Leitzins voraussichtlich in einer der beiden folgenden Sitzungen im Oktober oder Dezember erhöht werden wird.

Die Fed hat sich dafür entschieden, ihre Niedrigzinspolitik vorerst fortzusetzen und beließ den US-Leitzins bei null bis 0,25 Prozent. Fed-Chefin Janet Yellen begründete das Votum mit den zuletzt rückläufigen Inflationsprognosen sowie den anhaltenden ökonomischen Schwierigkeiten in China und weiteren Schwellenländern, mit denen die US-Wirtschaft eng verknüpft ist. Ihre Bewertung der gesamtwirtschaftlichen Situation der Vereinigten Staaten fiel weiterhin positiv aus. Zuletzt war beispielsweise die unbereinigte US-Arbeitslosenquote auf 5,1 Prozent, den niedrigsten Wert seit April 2008, gesunken.